

# Begräbnisse für die treuen Weggefährten

Stadtanzeiger  
29.07.2009

## Senioren und Eltern mit Kindern besuchen Friedhof am Rennweg

**Dortmund. Große Akzeptanz seit 2004: Der Tierfriedhof „Tierbegräbnisse am Rennweg“, der von der Friedhofsgärtner Dortmund eG verwaltet wird, hat sich etabliert und erhält großen Zuspruch.**

Vom ersten Tag an gab es eine starke Nachfrage nach würdevollen Bestattungen für Haustiere“, erinnert sich Martin Struck, Geschäftsführer der Genossenschaft. Aufgrund der vermehrten Anfragen werden zusätzlich Tierkremationen angeboten. Dass die Tierbegräbnisse am Rennweg, die im Herbst 2004 eröffnet wurden, so großen Zuspruch bei Tierfreunden finden, zeigt, dass das Konzept aufgeht: Die weitläufige, an

den Hauptfriedhof angrenzende Anlage in Wambel ist nach landschaftsgärtnerischen Gesichtspunkten angelegt und wird sorgfältig und mit Liebe zum Detail gepflegt.

Dies schafft eine angenehme Atmosphäre, die übrigens nicht nur Tierfreunde zu schätzen wissen: Zahlreiche Besucher machen auf ihren Spaziergängen regelmäßig am Tierfriedhof Rast, schauen sich die vielen schönen Grabstätten für die Haustiere an und genießen die Ruhe, die dieser Ort ausstrahlt. Das ist es auch, was diesen Ort ausmacht: Bislang wurden rund 1000 Quadratmeter ansprechend angelegt und eine Erweiterung ist zurzeit in Arbeit.

Hier ist für jeden offensichtlich, welch großen Respekt viele

Menschen ihrem Haustier auch nach dessen Tod noch entgegenbringen. Zum einen sind es gerade ältere Menschen, die ihr verstorbenes Haustier bei den Tierbegräbnissen am Rennweg bestatten lassen, zum anderen sind es Eltern mit Kindern, die mit dem Tod ihres Haustieres oft auch zum ersten Mal erfahren, was Abschiednahme von einem Lebewesen bedeutet. „Dies ist für unsere jüngsten Besucher ein erster und ganz wichtiger Schritt, an das Thema Tod und an Bestattungskultur herangeführt zu werden“, erklärt Martin Struck. Manch einer von uns erinnert sich vielleicht noch an den Tag, an dem das erste geliebte Haustier gestorben ist. Und nicht wenige erinnern sich (wahrscheinlich mit Grausen) auch daran, wie von dem Tier Abschied genommen wurde: einfach in die Mülltonne geworfen.

Dass es auch anders geht, beweisen die Tierbegräbnisse am Rennweg: Mustergräber, Rosen, Blumenschmuck und teilweise sogar kunstvolle, auf Kundenwunsch gefertigte Grabmale vom Bildhauer. „Das muss man einfach gesehen haben, um es nachfühlen zu können. Es ist wunderbar, wie die Menschen die Möglichkeiten unserer Tierbegräbnisstätte nutzen.“ Informationen: Tel. 56 22 93 22, Internet: [www.tierbegrabnis.de](http://www.tierbegrabnis.de)



Zahlreiche Besucher besuchen die gepflegte Gedenkstätte am Rennweg. Foto: Friedhofsgärtner Dortmund eG